

Betriebsanleitung

Funk-Abluftsteuerung

Set mit Funk-Temperaturschalter und Empfänger

FTW 510

Art.-Nr.: 300519



HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft für das Produkt zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie: Lesen Sie vor Montage und ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produktes. Bewahren Sie diese zum Nachlesen auf!

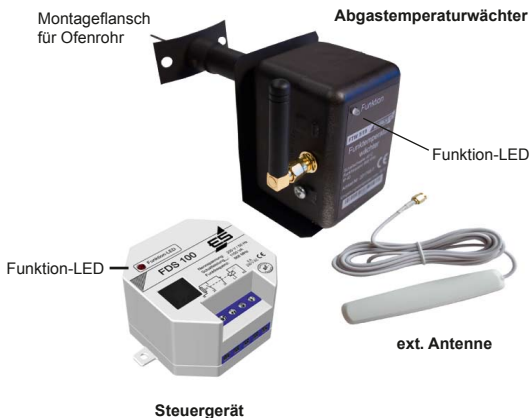
Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Lieferumfang	3
2. Produktbeschreibung	3
3. Grundlegende Sicherheitshinweise	
3.1 Allgemein	4
3.2 Umgebungsbedingungen	4
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.4 Erweiterung Fenstermagnet Sender FDS 098	4
4. Montageanleitungen	
4.1 Montage des FTW am Rauchrohr	5
4.2 Einlegen oder Wechseln der Batterie	5
4.3 Montage Steuergerät	6
5. Betrieb	
5.1 Anzeige „Funktion-LED“ Steuergerät	7
5.2 Anzeige „Funktion-LED“ Funk-Temperatursender	7
6. Technische Daten	7
7. Allgemeine Informationen	
7.1 Reinigen und Pflegen	7
7.2 Konformitätserklärung	7
7.3 Gewährleistung	8
7.4 Rücksendung	8
7.5 Umweltinformationen und Entsorgung	8

1. Lieferumfang

- ▶ 1 Steuergerät (Empfänger)
- ▶ 1 Abgastemperaturwächter (Sender)
- ▶ 1 Batterie CR2 3V
- ▶ 1 externe Antenne für Empfänger
- ▶ 1 Betriebsanleitung
- ▶ Montagematerial

2. Produktbeschreibung

Die Abluftsteuerung FTW 510 besteht aus einem Steuergerät, einem Funk-Temperaturwächter und einer externen Antenne. Wollen Sie zusätzlich zur Ofentemperatur noch feststellen, ob ein Fenster geöffnet ist, so benötigen Sie hierzu einen Fenstermagnetschalter mit Sender FDS 098 (Art.-Nr. 300098). Es muss dann ein Fenster geöffnet sein, damit das Abluftsystem eingeschaltet werden kann, während der Ofen brennt.



Die Funk-Abluftsteuerung FTW 510 ist TÜV-geprüft. Der Empfänger hat die allgemein bauaufsichtliche Zulassung mit der Nummer Z-85.2-11.

Der beiliegende Abgastemperaturwächter Typ 519 ist TÜV geprüft nach DIN (DIN EN 14597_2012-09) und zugelassen für den Einsatz in wärmeerzeugenden Anlagen. Beide sind im Set FTW 510 enthalten.

3. Grundlegende Sicherheitshinweise

3.1 Allgemein

- ▶ Bevor Sie das Gerät montieren bzw. in Betrieb nehmen, lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch.
- ▶ Die Montage muss durch eine **qualifizierte Fachkraft** erfolgen.
- ▶ Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug. Halten Sie dieses von Kindern fern.
- ▶ Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch Sie zu wartenden Teile.

3.2 Umgebungsbedingungen

Die zur Beurteilung des Produktes herangezogenen Normen legen Grenzwerte für den Einsatz im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben fest, wodurch der Einsatz des Erzeugnisses für diese Betriebsumgebung vorgesehen ist:

- ▶ Wohngebäude/-flächen wie Häuser, Wohnungen, Zimmer usw. Verkaufsflächen wie Läden, Großmärkte usw.
- ▶ Räume von Kleinbetrieben wie Werkstätten, Dienstleistungszentren usw.
- ▶ Alle Einsatzorte sind dadurch gekennzeichnet, dass sie an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funk-Abluftsteuerung FTW 510 ist eine Sicherheitseinrichtung zur Überwachung des Betriebs einer raumluftabhängigen Feuerstätte und einer Entlüftungsanlage.

Durch den Einsatz der Funk-Abluftsteuerung FTW 510 kann eine Entlüftungsanlage, wie z.B. Dunstabzugshaube oder Abluftventilator nur dann benutzt werden, wenn der Ofen außer Betrieb und kalt ist. Ist die Verbrennungsstätte in Betrieb, wird das Abluftsystem nicht freigeschaltet.

3.4 Erweiterung

Soll das Abluftsystem eingeschaltet werden während der Ofen in Betrieb ist, so muss eine Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Hierzu ist ein Zusatzsender FDS 098 für Fenster nötig.

Bei Anwendung der Funk-Abluftsteuerung FTW 510 wird folgendes vorausgesetzt:

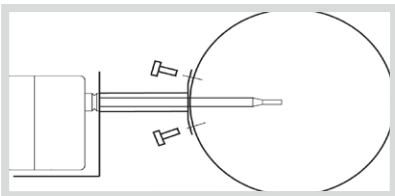
- ▶ Die Funk-Abluftsteuerung FTW 510 darf nur angewendet werden, wenn sich in einer Wohneinheit nur ein einziger Ofen, bzw. eine einzige Verbrennungsstätte befindet. Bei Betrieb einer zweiten Verbrennungsstätte oder eines zweiten Ofens wird ein klassisches System verwendet, welches per geöffnetem Fenster die Abluftanlage freischaltet. In diesem Fall ist auch eine Kombination mit dem Funkabgaswächter ausgeschlossen.
- ▶ Die Funk-Abluftsteuerung FTW 510 mit Theroschalter wird von einer Fachfirma installiert und von einem (Kaminkehrer-) Meister abgenommen.
- ▶ Der Abgastemperaturwächter wird ausschließlich seitlich am Ofen- / Rauchrohr montiert und nicht über der Verbrennungsstätte selbst. Für ausreichende Konvektion am Schaltgehäuse wird gesorgt, die Luft muss frei zirkulieren können. Temperaturen über 65°C am Schaltgehäuse sind mit durchdachter Montage auszuschließen.

4. Montage

4.1 Montage des Senders durch Fachfirma

4.1.1 Der Abgastemperaturwächter (Thermoschalter) wird am Rauchgasrohr seitlich montiert. Auch bei waagrecht montierten Rauchgasrohren ist die seitliche Montage sinnvoll, da bei der Montage über dem Rohr höhere Umgebungstemperaturen auftreten. Die zulässige Umgebungstemperatur von 65°C am Schaltgehäuse darf keinesfalls überschritten werden. Die Montagestelle sollte gut zugänglich und erschütterungsfrei sein.

4.1.2 Auf eine Bohrung von 7-8 mm im Rauchgasrohr wird zentrisch der Montagehalter aufgesetzt und die Befestigungsbohrungen auf dem Rauchrohr markiert. An diesen markierten Stellen werden Löcher mit 4,5 mm gebohrt und der Halter mit den beigefügten spanlos selbstfurchenden Schrauben DIN 7500 M 5 x 12 am Rauchrohr befestigt.



Der Fühler wird durch die Aufnahme des Montagehalters gesteckt und der Schaltkopf wird mit der montierten Feststellschraube fixiert.

4.1.3 Der Fühler muss über seine gesamte Länge in das zu überwachende Medium eingetaucht sein. Der Fühler darf nur ohne Tauchhülse und nur in drucklosen Medien verwendet werden. Bei der Verbrennung ungeeigneter Brennstoffe, z.B. Kunststoffe, können aggressive Gase entstehen, die den Fühler zerstören können.

4.1.4 Der Schaltkopf muss so platziert werden, dass er möglichst frei von Luft umströmt wird. Achten Sie bei der Montage unbedingt darauf, dass der Abgastemperaturwächter nicht genau über den wärmeabführenden Teilen des Ofens befestigt wird.

4.2 Wechsel der Batterie

4.2.1 Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen. Entfernen Sie links und rechts am Gehäuse die Schrauben und ziehen den hinteren Deckel vorsichtig vom Schaltgehäuse. Üben Sie keinesfalls Gewalt aus und vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.

4.2.2 Im am Ofenrohr montierten Schaltgehäuse befindet sich ein weißer Stecker, den Sie lösen können, um den Deckel vom Schaltgehäuse vollständig zu trennen. Wechseln Sie nun die verbrauchte Batterie gegen eine neue CR2 3V. Achten Sie auf guten Sitz und Kontaktierung.

4.2.3 Gehen Sie zum Schließen des Deckels in umgekehrter Reihenfolge vor. Befestigen Sie vorsichtig die Kabel an dem Stecker und schieben den Deckel auf das Schaltgehäuse. Achten Sie darauf, dass nichts eingeklemmt wird und keine mechanischen Spannungen am Gehäuse auftreten. Befestigen Sie nun den Deckel mit den Zahnscheiben und Schrauben.



4.3 Montage Funk-Empfänger



Die Montage muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
Funk-Empfänger nicht im Freien betreiben.

Beim Einbau des Funk-Empfängers in eine Dunstabzugshaube müssen Sie darauf achten, dass das Gerät nicht komplett von Edelstahl abgeschirmt wird. Dies kann zu einer Verminderung der Funkreichweite bzw. zum Abschalten des Funk-Empfängers führen.

Abhilfe: Positionieren Sie den Funk-Empfänger nahe einer Öffnung, gegebenenfalls außerhalb der Dunstabzugshaube.

Soll die Beleuchtung einer Dunstabzugshaube unabhängig vom Schaltzustand des Empfängers funktionieren, so schalten Sie mit dem Funk-Empfänger nur den Motor.

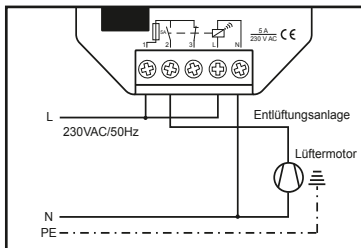


Schaltleistung Empfänger maximal 1150 W

4.3.1 Anschlussbeispiel 1

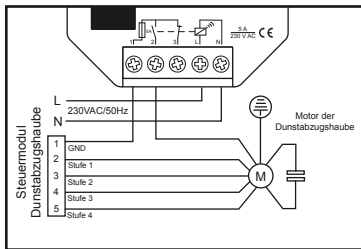
Sie können den Funk-Empfänger Auf- oder Unterputz in einer Verteiler- oder Schalterdose mit mindestens 60 mm Ø einbauen.

Die seitlichen Befestigungslaschen am Empfänger können Sie bei Bedarf wegbrechen. Über den Schließkontakt (Klemme 1 u. 2) steuern Sie den Lüftermotor an.



4.3.2 Anschlussbeispiel 2

Bei Dunstabzugshauben mit Gebläsestufenschaltung müssen Sie den gemeinsamen Rückleiter (GND) der Motorsteuerleitung über den Schließkontakt (Klemme 1 u. 2) schalten. Nur so ist bei geschlossenem Fenster gewährleistet, dass bei allen Gebläsestufen der Motor nicht läuft.



5. Betrieb

5.1 Anzeige „Funktion-LED“ Steuergerät

- ▶ LED leuchtet grün: Der Ofen brennt nicht, an der Steckdose des Steuergerätes liegen 230 V an.
- ▶ LED leuchtet rot: Der Ofen brennt und die Steckdose des Steuergerätes ist abgeschaltet.

5.2 Anzeige „Funktion-LED“ Funk-Temperatursender

- ▶ LED blitzt kurz grün: Der Ofen brennt nicht, an der Steckdose des Steuergerätes liegen 230 V an.
- ▶ LED blinkt lang grün: Ofen brennt, die Steckdose des Steuergerätes ist abgeschaltet.
- ▶ LED blinkt rot: Wechseln Sie die Batterie im Sender aus.

6. Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V AC (+/-10%) / 50-60 Hz
Schaltleistung:	1150 W / 5 A
Leistungsaufnahme:	ca. 7,6 Watt
Funktionsbereich:	-15 °C / +40 °C
Schutzart:	IP 40
Steuergerät (HxBxT):	121 x 57 x 46 mm
ext. Antenne (HxBxT):	116 x 24 x 4 mm
Kabel zur Antenne:	3 Meter
Reichweite	bis 40 Meter
Schaltswelle:	40°C (+/-7K), ca. 15K Hysterese
max. Fühlertemperatur:	500°C
max. Umgebungstemperatur:	180°C
max. Schaltgehäusetemperatur:	65°C
Thermoschaltgehäuse (HxBxT):	73 x 50 x 52 mm
Fühler (L x Ø):	130 x 6 mm
Temperaturwächter komplett:	183 x 68 x 85 mm
Batterie im Lieferumfang:	CR2 3 Volt Longlife

7. Allgemeine Informationen

7.1 Reinigen und Pflegen

Vermeiden Sie den Einfluss von Nässe (Spritz- oder Regenwasser), Staub sowie unmittelbare Sonnenbestrahlung auf das Gerät. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Entfernen Sie den Thermoschalter vor Reinigung des Rauchrohrs.

7.2 Konformitätserklärung

Die Konformität dieses Geräts zu den EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter u. g. Adresse eingesehen werden.

Elektrotechnik Schabus GmbH & Co. KG
Baierbacher Straße 150
D-83071 Stephanskirchen

Alle Rechte, technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

7.3 Gewährleistung

Auf Ihr elektronisches Produkt von Elektrotechnik Schabus gewähren wir auf Materialfehler und Qualitätsmängel eine gesetzliche Gewährleistung ab Kaufdatum. Elektrotechnik Schabus repariert oder tauscht Ihr Gerät kostenlos aus, unter den folgenden Voraussetzungen:

- ▶ Bei gesetzlicher Gewährleistung muss das Gerät mit folgenden Dokumenten eingeschickt werden: Fehlerbeschreibung, Kaufbeleg sowie Ihre Anschrift und Lieferadresse (Name, Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt, Land).
- ▶ Geräte, die an Elektrotechnik Schabus zurückgeschickt werden, müssen ausreichend verpackt sein. Für Schäden oder Verlust während des Versands übernimmt Elektrotechnik Schabus keinerlei Haftung.
- ▶ Das Gerät muss gemäß der Betriebsanleitung benutzt worden sein. Elektrotechnik Schabus übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Unfall, Missbrauch, Abänderung oder Nachlässigkeit verursacht wurden.
- ▶ Elektrotechnik Schabus übernimmt keine Haftung für Verlust, Schäden oder Ausgaben jeglicher Art, die aus der Benutzung der Geräte oder des Zubehörs resultieren.
- ▶ Die Gewährleistung beeinträchtigt nicht Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

7.4 Rücksendung

Sollte Ihr Gerät defekt sein, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Telefon	+49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 0
Fax	+49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 79
Email	info@elektrotechnik-schabus.de

Bitte geben Sie Ihre komplette Anschrift bekannt sowie den Rückgabegrund. Wir werden für Sie kostenfrei (nur innerhalb Deutschland) die Abholung des Pakets veranlassen. Schicken Sie uns in keinem Fall ein unfreies Paket zu, dieses wird bei uns nicht angenommen! Wir benötigen zur Überprüfung **Steuergerät, Kabel-Magnetschalter und Thermoschalter**. Unberechtigte Retouren, die keinen Reklamationsfall darstellen, werden Ihnen nachträglich belastet.

7.5 Umweltinformationen und Entsorgung

Für die Herstellung des von Ihnen gekauften Produkts war die Gewinnung und Nutzung natürlicher Rohstoffe erforderlich. Es kann ggf. gesundheits- und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Zur Vermeidung der Verbreitung dieser Substanzen in Ihrer Umgebung und zur Einsparung natürlicher Ressourcen bitten wir Sie, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen. Dank dieser Systeme können die Materialien Ihres Produkts nach Ablauf seiner Lebensdauer umweltfreundlich wieder verwendet werden. Das durchgestrichene Papierkorbsymbol auf dem Produkt erinnert Sie an die Nutzung dieser Systeme.



(WEEE-NR.: 91394868)

Wenn Sie weitere Informationen zu Sammlungs-, Wiederverwendungs- und Recyclingsystemen benötigen, wenden Sie sich an die Abfallberatungsstelle Ihrer Stadt. Sie können sich auch an uns wenden, um weitere Informationen zur Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhalten.

Überprüfen Sie mindestens einmal im Monat die Abluftsteuerung auf ihre Funktion.

